Infoblatt zum neuen RASENGRABFELD

der Ortsgemeinde Siefersheim

Die Ortsgemeinde Siefersheim hat sich dem Wandel der Bestattungskultur angepasst und auf dem Friedhof ein neues Rasengrabfeld eingerichtet.



Neben der traditionellen Form der Bestattung möchten wir mit dieser Maßnahme unseren Bürgern alle Möglichkeiten der individuell gewünschten Bestattung einräumen. Unter drei Bäumen wurde die Möglichkeit der **Urnenbestattung** geschaffen. Rund um die Bäume sind eigens dafür vorgesehene Urnenröhren in den Boden eingelassen.

Die Urnenröhren bestehen aus einem wasser- und luftdurchlässigen Spezialbeton. Sie werden mit einer Edelstahlabdeckung verschlossen. Im Falle einer Bestattung wird die Röhre geöffnet, die Urne eingelassen, die Röhre wieder verschlossen und mit Erde / Gras bedeckt. In einer Röhre können bis zu 3 Urnen beigesetzt werden. Die Beisetzung erfolgt nach Reihenfolge.

Zugelassen sind Urnen aus biologisch abbaubarem Material, maximale Größe Außenmaße - Höhe 25 cm – Durchmesser 23 cm. Als Gedenkstein ist eine Platte aus Natur- oder Sandstein mit maximaler Größe 25x25 cm und einer Mindeststärke von 8 cm zugelassen. Die Schrift muss vertieft sein, die Platten sind ebenerdig zu verlegen. Als Beschriftung sind Familienname, Vorname sowie Geburts- und Sterbedatum zugelassen.

Es besteht die Möglichkeit für Familien / Paare eine Urnenröhre für den Preis von 1860,- € anzukaufen.

Die Gebühren für eine Urnenbestattung betragen 620,- €.

Auf dem restlichen Feld ist die **Sargbestattung** unter Rasen vorgesehen. Möglich sind Reiheneinzelgräber und Tiefgräber.

Als Grabmale sind hier Platten aus Natur- oder Sandstein mit einer Größe von 40 cm x 30 cm mit einer Mindeststärke von 8 cm zugelassen. Die Schrift muss vertieft sein, die Platten sind ebenerdig zu verlegen. Als Beschriftung sind der Familienname, Geburtsname, alle Vornamen sowie das Geburts- und Sterbedatum zugelassen.

Die Gebühren für die Bestattung auf dem Rasengrabfeld betragen 1.040,- €, im Einzelgrab, 1240,- € als Tiefgrab.

Auf dem gesamten Feld gilt:

Anpflanzungen jeglicher Art, das Einfassen der Grabstätte, das Belegen der Grabstätte mit Materialien jeglicher Art (Kies u.a.), das Aufstellen von Blumenvasen oder - schalen, Grablichtern und anderen Gegenständen ist nicht gestattet. Abgelegte Gegenstände werden umgehend, ohne Anspruch auf Kostenerstattung, entfernt.

Bei der Bestattung niedergelegte Kränze, Gebinde usw. sind durch die Nutzungsberechtigten innerhalb von drei Monaten nach der Bestattung zu entfernen. Ist dies nicht der Fall werden Ablauf der Frist auf der Grabstätte befindliche Gegenstände durch die Friedhofsverwaltung entfernt. Der Arbeitsaufwand wird den Nutzern entsprechend in Rechnung gestellt. Ein Kostenersatz für die entfernten Gegenstände findet nicht statt.



Zum Ablegen von Blumen, Kerzen und Gebinden wurde eine zentrale Gedenkstätte errichtet. Hier abgelegte Blumen und Kränze sind nach angemessener Zeit zu entfernen. Im Übrigen gilt die allgemeine Friedhofssatzung der Ortsgemeinde.

Die Errichtung der Gedenkstätte wurde in Eigenleistung engagierter Siefersheimer Bürgern umgesetzt.

Wir danken Frau Ruth Hoffmann für den einzigartigen Entwurf und die engagierte Mitarbeit.

Die Steinarbeiten an und um die Gedenkstätte wurden von Jörg Stefan ausgeführt. Die Gesamtumsetzung wurde unterstützt von Maik Zimmer, Holger Brasch, Leon Klein, Karl-Hans Faust, Horst Kinder und René Marchert. Euch allen herzlichen Dank für Euren Einsatz!

Weiterhin danken wir allen Vereinen, Firmen und Privatpersonen die das neue Rasengrabfeld mit Sach- und Geldspenden unterstützt haben:

LandFrauenverein Siefersheim Gesangverein Einigkeit 1879 Siefersheim Schreinerei Bardo Mittrücker Metallbau Arndt Steinle Bestattungsinstitut Partenheimer Jagdgenossenschaft Siefersheim Jagdpächter Nitsch / Lahr

Die Zuwendungen belaufen sich auf 7800,- Euro.

Ein besonderer Dank gilt auch der Gruppe der LandFrauen die seit vielen Jahren unseren Friedhof ehrenamtlich pflegen und unserer Siefersheimer Einsatz Truppe für ihren Arbeitseinsatz vor Ort.

Für die Ortsgemeinde Siefersheim

Annerose Kinder, 1. Beigeordnete Siefersheim im April 2017